

# *it's on us*

Quartalsmitteilung Januar – März I/2025

*e.on*



# Business Highlights



**Wachstumsstrategie bekräftigt: Höhere Investitionen** als im **Vorjahresquartal** treiben die **Energiewende** weiter voran



**Bereinigtes EBITDA** und **bereinigter Konzernüberschuss im ersten Quartal 2025** über Vorjahresniveau



**Erfolgreiche Anleiheemissionen über 1,75 Mrd € im ersten Quartal 2025** tragen zur **Sicherung des Finanzierungsbedarfs für 2025** bei



**Ausblick für das Geschäftsjahr 2025** bestätigt: **bereinigtes EBITDA** zwischen **9,6 und 9,8 Mrd €** und **bereinigter Konzernüberschuss** zwischen **2,85 und 3,05 Mrd €** erwartet



**Dividende** in Höhe von **0,55 € pro Aktie** für das **Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagen**

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 17. März 2025) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards 34 dar.

Kennzahlen des E.ON-Konzerns

# Finanzen



## Finanzkennzahlen

	1. Quartal		
in Mio €	2025	2024	+/- %
Außenumsatz	25.216	22.641	11
Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	3.226	2.745	18
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	2.395	2.005	19
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	754	838	-10
Konzernüberschuss/-fehlbetrag der Gesellschafter der E.ON SE	529	584	-9
Bereinigter Konzernüberschuss <sup>1</sup>	1.273	1.047	22
Investitionen E.ON-Konzern	1.463	1.291	13
Operativer Cashflow	-1.464	-1.183	-24
Operativer Cashflow vor Zinsen und Steuern	-831	-682	-22
Wirtschaftliche Netto-Verschuldung (31. März 2025 bzw. 31. Dez. 2024)	44.205	41.067	8
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2, 3</sup>	0,20	0,22	-9
Ergebnis je Aktie aus bereinigtem Konzernüberschuss (in €) <sup>2, 3</sup>	0,49	0,40	23
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt) in Mio Stück	2.613	2.612	0

1 Bereinigt um nichtoperative Effekte.

2 Auf Basis ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt).

3 Anteil der Gesellschafter der E.ON SE.

## Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

### E.ON begibt zum Jahresbeginn erfolgreich Anleihen

Anfang Januar 2025 hat E.ON erfolgreich zwei Anleihetranchen mit einem Gesamtvolumen von 1,75 Mrd € emittiert:

- 850 Mio € Anleihe mit einer Fälligkeit im April 2033 und einem 3,5-Prozent-Kupon per annum
- 900 Mio € grüne Anleihe mit einer Fälligkeit im Januar 2040 und einem 4,0-Prozent-Kupon per annum

Zusammen mit den bereits im Jahr 2024 getätigten Vorfinanzierungen konnte E.ON zum Jahresbeginn einen wesentlichen Teil des Finanzierungsbedarfs für 2025 sichern.

## Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### Schuldscheindarlehen begeben

Am 9. April 2025 hat E.ON ein Schuldscheindarlehen mit variablem Zinssatz und einem Volumen von 102 Mio € abgeschlossen. Die Finanzierung hat eine Laufzeit von 6 Jahren.

Diese Transaktion trägt wie die im vergangenen Geschäftsjahr begebenen Privatplatzierungen zur weiteren Diversifikation der Investorenbasis bei.

## Ertragslage

### Außenumsatz

Im ersten Quartal 2025 erhöhte sich der Umsatz des E.ON-Konzerns um 2,6 Mrd € auf 25,2 Mrd € (Vorjahr: 22,6 Mrd €).

Im Geschäftsfeld Energy Networks betrug der Umsatz 5,9 Mrd € und lag damit um 0,8 Mrd € über dem Vorjahreswert (5,1 Mrd €). Zu dieser Entwicklung hat maßgeblich Deutschland aufgrund des Ausbaus der regulierten Vermögensbasis sowie der regulatorischen Anerkennung der Inflation aus Vorjahren beigetragen. Darüber hinaus wirkte sich die wachsende regulierte Vermögensbasis in nahezu allen weiteren Regionen positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

### Außenumsatz

in Mio €	1. Quartal		
	2025	2024	+/- %
Energy Networks	5.866	5.085	15
<i>Deutschland</i>	4.821	4.080	18
<i>Schweden</i>	348	328	6
<i>Zentral-Osteuropa</i>	223	224	0
<i>Süd-Osteuropa</i>	474	453	5
Energy Infrastructure Solutions	855	793	8
Energy Retail	18.431	16.718	10
<i>Deutschland</i>	6.079	6.344	-4
<i>Großbritannien</i>	5.042	5.514	-9
<i>Niederlande</i>	1.080	1.071	1
<i>Sonstige</i>	6.230	3.789	64
Corporate Functions/Other	64	45	42
<b>E.ON-Konzern</b>	<b>25.216</b>	<b>22.641</b>	<b>11</b>

Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Energy Infrastructure Solutions beliefen sich auf 0,9 Mrd € und lagen damit um 0,1 Mrd € über dem Vorjahreswert (0,8 Mrd €). Gründe dafür waren insbesondere leicht gestiegene Absatzmengen, Preiseffekte und eine bessere Verfügbarkeit von Anlagen in Deutschland und Großbritannien. Darüber hinaus hat sich das Smart-Energy-Meter-Geschäft in Großbritannien weiter positiv entwickelt.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Energy Retail sind um 1,7 Mrd € auf 18,4 Mrd € (Vorjahr: 16,7 Mrd €) gestiegen. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf die Realisierung von Derivaten aufgrund der Preisentwicklung an den Commodity-Märkten im Segment Sonstige zurückzuführen. Hingegen führten rückläufige Kundenzahlen wie auch Absatzmengen im B2B-Kundensegment und rückläufige Commodity-Preise in Großbritannien zu gesunkenen Umsätzen. Der Umsatzrückgang in Deutschland resultierte im Wesentlichen aus geringeren Absatzmengen infolge einer weiteren Fokussierung auf kleinere und mittelgroße Geschäftskunden.

Der Umsatz im Bereich Corporate Functions/Other lag mit 64 Mio € um 19 Mio € über dem Vorjahreswert (45 Mio €).



**Q1 2025** **79,4 Mrd kWh**  
Q1 2024 80,2 Mrd kWh  
Durchgeleitete Strommengen<sup>1</sup>

**Q1 2025** **34,4 Mrd kWh**  
Q1 2024 36,5 Mrd kWh  
Stromabsatz<sup>2</sup>



**Q1 2025** **78,3 Mrd kWh**  
Q1 2024 76,1 Mrd kWh  
Durchgeleitete Gasmengen

**Q1 2025** **71,9 Mrd kWh**  
Q1 2024 69,6 Mrd kWh  
Gasabsatz<sup>2</sup>



**Q1 2025** **6,2 Mrd kWh**  
Q1 2024 6,0 Mrd kWh  
Abgesetzte Energie: Wärme, Strom, Dampf und Kälte

<sup>1</sup> Die durchgeleiteten Strommengen weisen wir seit 2025 ohne Netzverluste aus. Die Vorjahreszahl ist dementsprechend angepasst worden. Bei den durchgeleiteten Gasmengen sind die Netzverluste vernachlässigbar gering, so dass keine Anpassung der Vorjahreszahl erfolgen muss.

<sup>2</sup> Absatzmengen im Segment Energy Retail; exklusive Großhandelsmarkt.

## Bereinigtes EBITDA

Als eine der bedeutsamsten Kennzahlen zur internen Steuerung des angestrebten Wachstums und als Indikator für die nachhaltige Ertragskraft unserer Geschäftsfelder verwenden wir das bereinigte EBITDA. Bei dem bereinigten EBITDA handelt es sich um das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, das um nichtoperative Effekte bereinigt wird. Zu den Bereinigungen zählen Netto-Buchgewinne, bestimmte Aufwendungen für Restrukturierungen, Effekte im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten sowie das sonstige nichtoperative Ergebnis.

Das Geschäftsfeld Energy Networks verzeichnete im ersten Quartal 2025 einen Anstieg des bereinigten EBITDA um 362 Mio € auf 2.145 Mio € (Vorjahr: 1.783 Mio €). Zu dieser Entwicklung trug insbesondere in Deutschland und in nahezu allen weiteren Regionen maßgeblich die wachsende regulierte Vermögensbasis infolge kontinuierlicher Investitionen bei. Darüber hinaus wirkten sich im Segment Süd-Osteuropa wetterbedingt gestiegene Durchleitungsmengen sowie Nachholeffekte für in den Vorjahren entstandene Kosten aus Netzverlusten (insbesondere in Ungarn und Rumänien) positiv aus.

Das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds Energy Infrastructure Solutions lag im ersten Quartal mit 204 Mio € um 41 Mio € über dem Vorjahreswert (163 Mio €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf witterungsbedingte Volumeneffekte sowie eine Normalisierung von Anlagenverfügbarkeiten in Skandinavien zurückzuführen. Darüber hinaus wirkte sich der weitere Ausbau der Smart-Metering-Infrastruktur in Großbritannien positiv aus.

Das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds Energy Retail legte um 66 Mio € auf 933 Mio € zu (Vorjahr: 867 Mio €). In Deutschland, Großbritannien und auch im Segment Sonstige wirkten sich höhere Gasabsatzmengen vorwiegend im Geschäft mit Privat- und kleineren Geschäftskunden (B2C) gegenüber dem Vorjahr positiv auf das Ergebnis aus, da das Vorjahresquartal von milderer Witterung geprägt war. Darüber hinaus trugen in Großbritannien unter anderem höhere Margen aus im Vorjahr abgeschlossenen Verträgen im B2B-Kundensegment zu dieser Entwicklung bei. Zudem verzeichneten die Niederlande und Deutschland einen positiven Ergebnisbeitrag aufgrund von vorübergehenden Preiseffekten. Hingegen wurde das Ergebnis durch Veränderungen innerhalb des B2C-Kundenportfolios in Großbritannien negativ beeinflusst. Ferner lag das Ergebnis im Segment Sonstige unter dem des Vorjahres, im Wesentlichen bedingt durch niedrigere Effekte aus dem Portfoliomanagement.

## Bereinigtes EBITDA

in Mio €	1. Quartal		
	2025	2024	+/- %
<b>Energy Networks</b>	<b>2.145</b>	<b>1.783</b>	<b>20</b>
<i>Deutschland</i>	1.418	1.225	16
<i>Schweden</i>	211	185	14
<i>Zentral-Osteuropa</i>	212	175	21
<i>Süd-Osteuropa</i>	305	199	53
<i>Konsolidierung</i>	-1	-1	-
<b>Energy Infrastructure Solutions</b>	<b>204</b>	<b>163</b>	<b>25</b>
<b>Energy Retail</b>	<b>933</b>	<b>867</b>	<b>8</b>
<i>Deutschland</i>	319	293	9
<i>Großbritannien</i>	333	271	23
<i>Niederlande</i>	97	59	64
<i>Sonstige</i>	184	243	-24
<i>Konsolidierung</i>	-	1	-100
<b>Corporate Functions/Other</b>	<b>-54</b>	<b>-68</b>	<b>21</b>
<b>Konsolidierung</b>	<b>-2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>E.ON-Konzern</b>	<b>3.226</b>	<b>2.745</b>	<b>18</b>

Im Bereich Corporate Functions/Other lag das bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum bei -54 Mio € (Vorjahr: -68 Mio €).

Das bereinigte EBITDA für den E.ON-Konzern im ersten Quartal 2025 lag bei 3.226 Mio € und damit um 481 Mio € über dem Vorjahreswert (2.745 Mio €).

## Bereinigter Konzernüberschuss

Neben dem bereinigten EBITDA verwenden wir das Ergebnis je Aktie aus bereinigtem Konzernüberschuss (EPS) als eine der bedeutsamsten Kennzahlen zur internen Steuerung. Die Kennzahl erlaubt eine ganzheitliche Beurteilung der Ertragslage aus der Perspektive der Anteilseigner der E.ON SE. Das bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS) basiert auf dem bereinigten Konzernüberschuss, der in Relation zu dem gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr im Umlauf befindlichen Aktien gesetzt wird. Dadurch finden zusätzlich zum operativen Ergebnis Abschreibungen, das Steuer- und Finanzergebnis sowie die Anteile ohne beherrschenden Einfluss Berücksichtigung, die ebenfalls um nichtoperative Effekte bereinigt sind.

Die operativen Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 740 Mio € auf 831 Mio € gestiegen. Dies ist maßgeblich auf erhöhte operative Abschreibungen im Sachanlagevermögen infolge zusätzlicher Investitionen im Netzgeschäft und in IT-Projekte zurückzuführen.

Beim operativen Zinsergebnis erhöhte sich der Nettozinsaufwand von 267 Mio € auf 323 Mio € aufgrund der gestiegenen wirtschaftlichen Netto-Verschuldung.

## Bereinigter Konzernüberschuss

in Mio €			1. Quartal
	2025	2024	+/- %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>3.226</b>	<b>2.745</b>	<b>18</b>
Operative Abschreibungen	-831	-740	-12
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>2.395</b>	<b>2.005</b>	<b>19</b>
Operatives Zinsergebnis	-323	-267	-21
Steuern auf das operative Ergebnis	-518	-441	-17
Anteile ohne beherrschenden Einfluss am operativen Ergebnis	-281	-250	-12
<b>Bereinigter Konzernüberschuss</b>	<b>1.273</b>	<b>1.047</b>	<b>22</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus bereinigtem Konzernüberschuss</b>	<b>0,49</b>	<b>0,40</b>	<b>23</b>

Der operative Steueraufwand für die fortgeführten Aktivitäten wurde im Berichtsjahr auf Basis einer nachhaltigen operativen Steuerquote von 25 Prozent ermittelt (Vorjahr: 25 Prozent). Die nachhaltige operative Steuerquote basiert auf der langfristigen Unternehmensplanung und bildet die Erwartung hinsichtlich der langfristigen Entwicklung des operativen Ertragsteueraufwands ab. Der operative Steueraufwand erhöhte sich aufgrund des gestiegenen operativen Vorsteuerergebnisses von 441 Mio € auf 518 Mio €.

Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am operativen Ergebnis sind im Wesentlichen aufgrund von höheren operativen Ergebnisbeiträgen einiger Gesellschaften mit Minderheitsanteilen von 250 Mio € auf 281 Mio € gestiegen.

Der bereinigte Konzernüberschuss verzeichnete einen Anstieg von 226 Mio € auf 1.273 Mio € (Vorjahr: 1.047 Mio €). Diese Entwicklung ist auf den operativen Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum zurückzuführen. Auf Basis der ausstehenden E.ON-Aktien ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,49 € (Vorjahr: 0,40 €).

## Überleitung bereinigter Ergebnisgrößen

Das Ergebnis des ersten Quartals 2025 umfasst gemäß IFRS auch Ergebnisbestandteile, die nicht in direktem Zusammenhang mit den gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten des E.ON-Konzerns stehen oder die einen einmaligen beziehungsweise seltenen Charakter haben. In der internen Steuerung werden diese nichtoperativen Sachverhalte separat betrachtet. Das um nichtoperative Sachverhalte bereinigte EBITDA und der entsprechend bereinigte Konzernüberschuss spiegeln die langfristige Profitabilität des E.ON-Konzerns wider.

Die Netto-Buchgewinne/-verluste resultierten aus der Veräußerung sowie der Entkonsolidierung von insgesamt zwei Beteiligungen im Geschäftsfeld Energy Networks.

Das Ergebnis aus der Marktbewertung derivativer Finanzinstrumente lag Ende des ersten Quartals 2025 bei -979 Mio € (Vorjahr: +285 Mio €). Dieser negative Effekt resultierte im Wesentlichen aus einer höheren Realisierung von Marktwerten im Vorjahr. Gegenläufig wirkten die Marktwertschwankungen der Commodity-Derivate.

Im sonstigen nichtoperativen Ergebnis sind im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anwendung von IAS 29 innerhalb der Equity-Bewertung bei den türkischen Beteiligungen enthalten.

Der Rückgang der nichtoperativen Abschreibungen von -637 Mio € auf -34 Mio € resultierte im Wesentlichen aus dem Wegfall der im Vorjahr getätigten Wertberichtigungen auf den Goodwill im Geschäftsfeld Energy Infrastructure Solutions.

## Nichtoperative Ergebnisbestandteile

in Mio €	1. Quartal	
	2025	2024
Netto-Buchgewinne (+)/-verluste (-)	41	-16
Aufwendungen für Restrukturierung	-1	-3
Effekte im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten	-979	285
Fortschreibung stiller Reserven (+) und Lasten (-) aus der innogy-Transaktion	-8	-14
Sonstiges nichtoperatives Ergebnis	-181	-208
<b>Nichtoperative Ergebnisbestandteile des EBITDA</b>	<b>-1.128</b>	<b>44</b>
Abschreibungen auf stille Reserven (-) und Lasten (+) aus der innogy-Transaktion	-92	-107
Weitere nichtoperative Ab- und Zuschreibungen sowie Wertberichtigungen	-34	-637
Nichtoperativer Zinsaufwand (-)/Zinsertrag (+)	129	176
Nichtoperative Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	325	65
<b>Nichtoperative Ergebnisbestandteile des Konzernüberschusses</b>	<b>-800</b>	<b>-459</b>

## Überleitung bereinigtes EBITDA

in Mio €	1. Quartal	
	2025	2024
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>3.226</b>	<b>2.745</b>
Nichtoperative Ergebnisbestandteile des EBITDA	-1.128	44
<b>Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Abschreibungen, Zinsergebnis und Steuern</b>	<b>2.098</b>	<b>2.789</b>
Ab- und Zuschreibungen	-957	-1.484
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Zinsergebnis und Steuern</b>	<b>1.141</b>	<b>1.305</b>

Zusätzlich zu den beschriebenen nichtoperativen Ergebnisbestandteilen des EBITDA werden bei der Bereinigung des Konzernüberschusses folgende Positionen berücksichtigt:

Die Verschlechterung des nichtoperativen Zinsergebnisses um 47 Mio € auf einen Ertrag in Höhe von 1.29 Mio € lag im Wesentlichen an dem geringeren positiven Effekt aus der Diskontierung von Rückstellungen. Der positive Effekt aus dem Unterschied zwischen der Nominalverzinsung und der aufgrund der Kaufpreisallokation angepassten Effektivverzinsung ehemaliger innogy-Anleihen in Höhe von 37 Mio € (Vorjahr: 37 Mio €) ist weiterhin Bestandteil des nichtoperativen Zinsergebnisses.

Das nichtoperative Steuerergebnis im Berichtszeitraum ist vor allem durch Steuererträge aus negativen Effekten im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten beeinflusst. Im Vorjahr führten insbesondere Wertänderungen latenter Steuern sowie Steuern für Vorjahre insgesamt zu Steuererträgen. Gegenläufig wirkten sich hier Steueraufwendungen aus positiven Effekten aus der Derivatbewertung aus.

### Überleitung bereinigter Konzernüberschuss

in Mio €			1. Quartal
	2025	2024	+/- %
<b>Bereinigter Konzernüberschuss</b>	<b>1.273</b>	<b>1.047</b>	<b>22</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss am betrieblichen Ergebnis	281	250	12
Nichtoperative Ergebnisbestandteile des Konzernüberschusses	-800	-459	-74
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>754</b>	<b>838</b>	<b>-10</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>754</b>	<b>838</b>	<b>-10</b>

In Bezug auf die fortgeführten Aktivitäten ergab sich im ersten Quartal 2025 ein Steueraufwand von 193 Mio € (Vorjahr: Steueraufwand von 376 Mio €). Dies resultierte in einer Steuerquote von 20 Prozent (Vorjahr: 31 Prozent).

Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am operativen Ergebnis sind im Wesentlichen aufgrund von höheren operativen Ergebnisbeiträgen einiger Gesellschaften mit Minderheitsanteilen gestiegen.

Der bereinigte Konzernüberschuss für den Konzern betrug im ersten Quartal 2025 1.273 Mio € (Vorjahr: 1.047 Mio €).

## Finanzlage

### Finanzposition

Die wirtschaftliche Netto-Verschuldung erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (41,1 Mrd €) um 3,1 Mrd € auf 44,2 Mrd €.

Die Netto-Finanzposition hat sich gegenüber dem Jahresende 2024 um 3,6 Mrd € von -29,2 Mrd € auf -32,8 Mrd € erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem üblichen saisonal bedingt negativen operativen Cashflow und den Auszahlungen für Investitionen. Dies zeigt sich insbesondere in dem Rückgang der liquiden Mittel sowie einem weiteren Anstieg der Finanzverbindlichkeiten.

Die Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 38,8 Mrd € enthalten sowohl die im laufenden Geschäftsjahr erfolgte planmäßige Tilgung einer Anleihe in Höhe von 0,8 Mrd € als auch die getätigten Emissionen von Anleihen der E.ON SE in Höhe von 1,8 Mrd €.

### Rechnungszinssätze

	31. März	
in %	2025	31. Dez. 2024
Deutschland	3,77	3,41
Großbritannien	5,69	5,45

Die Pensionsrückstellungen verringerten sich im ersten Quartal 2025. Die gestiegenen Rechnungszinsen hatten eine reduzierende Wirkung auf den Anwartschaftsbarwert. Die Entsorgungs- und Rückbauverpflichtungen sind aufgrund von Inanspruchnahmen und Zinsveränderungen um rund 0,3 Mrd € gesunken.

### Wirtschaftliche Netto-Verschuldung

	31. März	
in Mio €	2025	31. Dez. 2024
Liquide Mittel	5.042	7.280
Langfristige Wertpapiere	851	869
Finanzverbindlichkeiten <sup>1</sup>	-38.755	-37.677
Effekte aus Währungssicherung	109	316
<b>Netto-Finanzposition</b>	<b>-32.753</b>	<b>-29.212</b>
Pensionsrückstellungen	-5.037	-5.181
Entsorgungs- und Rückbauverpflichtungen	-6.415	-6.674
<b>Wirtschaftliche Netto-Verschuldung</b>	<b>-44.205</b>	<b>-41.067</b>

<sup>1</sup> Die ehemals von innogy begebenen Anleihen sind mit dem Nominalwert einbezogen. Der Konzernbilanzwert ist um 1,3 Mrd € (31. Dezember 2024: 1,4 Mrd €) höher.

E.ONs Kreditwürdigkeit wird von Standard & Poor's („S&P“), Moody's und Fitch Ratings mit Langfrist-Ratings von BBB+, Baa2 beziehungsweise BBB+ bewertet. Die Ratingeinstufungen erfolgen jeweils auf Basis der Erwartung, dass E.ON einen für diese Ratings erforderlichen Verschuldungsgrad einhalten wird. Die Kurzfrist-Ratings liegen bei A-2 (S&P), P-2 (Moody's) und F1 (Fitch Ratings).

### Ratings der E.ON SE

	S&P	Moody's	Fitch
Langfristig	BBB+	Baa2	BBB+
Ausblick	Stabil	Stabil	Stabil
Anleihen	BBB+	Baa2	A-
Kurzfristig	A-2	P-2	F1

### Investitionen

Im ersten Quartal 2025 lagen die zahlungswirksamen Investitionen im E.ON-Konzern mit 1.463 Mio € um 13 Prozent über dem Vorjahreswert (1.291 Mio €). Auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte entfielen für den E.ON-Konzern 1.349 Mio € (Vorjahr: 1.169 Mrd €). Die Investitionen in Beteiligungen betragen 114 Mio € gegenüber 122 Mio € im Vorjahr.

### Investitionen<sup>1</sup>

	1. Quartal		
in Mio €	2025	2024	+/- %
Energy Networks	1.159	961	21
Energy Infrastructure Solutions	147	195	-25
Energy Retail	118	114	4
Corporate Functions/Other	43	21	105
Konsolidierung	-4	0	0
<b>E.ON-Konzern</b>	<b>1.463</b>	<b>1.291</b>	<b>13</b>

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der Erweiterung der Investitionen um Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene nicht konsolidierte Unternehmen sowie sonstige Ausleihungen.

Der strategische Fokus unserer Investitionstätigkeit liegt auf dem Netzgeschäft, und in diesem Geschäftsfeld erhöhten sich die Investitionen im ersten Quartal 2025 um 21 Prozent auf 1.159 Mio € (Vorjahr: 961 Mio €). Investiert haben wir vor allem in Neuanschlüsse sowie den Netzausbau im Zusammenhang mit der Energiewende.

Im Geschäftsfeld Energy Infrastructure Solutions betragen die Investitionen 147 Mio € und lagen 25 Prozent unter dem Vorjahreswert (195 Mio €). Dieser erwartete Rückgang ist vor allem auf den Erwerb von Anteilen an einem Batteriespeicher-Großprojekt in Uskmouth, Südwestwales, zurückzuführen, der im letzten Jahr enthalten war.

Im Geschäftsfeld Energy Retail lagen die Investitionen mit 118 Mio € wie erwartet auf Vorjahresniveau (114 Mio €).

Im Bereich Corporate Functions/Other sind die Investitionen in Höhe von 43 Mio € (Vorjahr: 21 Mio €) maßgeblich in immaterielle Vermögenswerte und Beteiligungen geflossen.

### Cashflow

Der operative Cashflow vor Zinsen und Steuern aus fortgeführten Aktivitäten liegt mit -0,8 Mrd € unter dem Niveau des Vorjahres (-0,7 Mrd €).

Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem Geschäftsfeld Energy Retail (-0,3 Mrd €). Im ersten Quartal 2025 führten gesunkene Marktpreise sowie Auszahlungen für Ende 2024 getätigte Beschaffungsgeschäfte zu einer Reduzierung des operativen Cashflows vor Zinsen und Steuern bei der E.ON Energy Markets GmbH. Darüber hinaus wirkte sich der Entfall positiver Working-Capital-Effekte aus dem Vorjahr in Rumänien negativ auf den operativen Cashflow aus.

Im Geschäftsfeld Energy Networks stieg der operative Cashflow vor Zinsen und Steuern um 0,2 Mrd € im Vorjahresvergleich analog der Entwicklung des bereinigten EBITDA.

Im operativen Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten wirkten zusätzlich höhere Zinszahlungen.

### Cashflow<sup>1</sup>

	1. Quartal	
in Mio €	2025	2024
Operativer Cashflow	-1.464	-1.183
<i>Operativer Cashflow vor Zinsen und Steuern</i>	<i>-831</i>	<i>-682</i>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.316	-957
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	428	2.291

<sup>1</sup> Aus fortgeführten Aktivitäten.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten betrug -1,3 Mrd € gegenüber rund -1,0 Mrd € im Vorjahreszeitraum. Hier enthalten sind zahlungswirksame Investitionen in Höhe von -1,5 Mrd € (Vorjahr: rund -1,3 Mrd €), die insbesondere das deutsche Netzgeschäft betrafen. Zusätzlich wirkten hier Veränderungen in bilateralen Sicherheitsleistungen und Initial Margins.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten lag mit +0,4 Mrd € um -1,9 Mrd € unter dem Vergleichswert des Vorjahres von +2,3 Mrd €. Die Veränderung resultierte maßgeblich aus dem Saldo von Emissionen und Rückzahlungen von Anleihen. Im aktuellen Jahr sind weniger Anleihen emittiert worden als im Vorjahr, da E.ON bereits im Vorjahr frühzeitig begonnen hat, den Finanzierungsbedarf auch für das Jahr 2025 zu sichern. Zudem haben sich die erhaltenen Variation Margins im aktuellen Quartal reduziert und führten entsprechend zu einer Belastung des finanziellen Cashflows.

**Prognosebericht**

E.ON bestätigt die Prognose für das laufende Geschäftsjahr.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 0,55 € je Aktie auszuschütten. Darüber hinaus wird weiterhin ein jährliches Wachstum der Dividende von bis zu 5 Prozent angestrebt.

	2024	Prognose 2025	Mai 2025
<b>Bereinigtes EBITDA (in Mrd €)</b>	<b>9,0</b>	<b>9,6 bis 9,8</b>	✓
<i>Energy Networks</i>	6,9	7,4 bis 7,6	✓
<i>Energy Infrastructure Solutions</i>	0,6	0,55 bis 0,65	✓
<i>Energy Retail</i>	1,8	1,6 bis 1,8	✓
<i>Corporate Functions/Other</i>	-0,2	circa -0,1	✓
<b>Bereinigter Konzernüberschuss (in Mrd €)</b>	<b>2,9</b>	<b>2,85 bis 3,05</b>	✓
<b>Bereinigter Konzernüberschuss je Aktie (in €)</b>	<b>1,09</b>	<b>1,09 bis 1,17</b>	✓
<b>Investitionen (in Mrd €)</b>	<b>7,5</b>	<b>~8,6</b>	✓

✓ Bestätigung der Prognose 2025

## Risiko- und Chancenbericht

Im Zuge der geschäftlichen Aktivitäten ist E.ON einer Reihe von Risiken und Chancen ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Zur Erfassung, Überwachung und Steuerung besteht ein umfassendes Managementsystem. Detaillierte Erläuterungen dazu werden im zusammengefassten Lagebericht 2024 zur Verfügung gestellt.

### Risikosituation des Konzerns im Wesentlichen unverändert

Zum Ende des ersten Quartals 2025 ist die dort beschriebene Risiko- und Chancenposition des E.ON-Konzerns im Wesentlichen strukturell unverändert. Die aggregierte Spanne der Risiken und Chancen des E.ON-Konzerns wird nach wie vor als „wesentlich“ eingeschätzt. Der Risikobewertung liegt das aktuelle Niveau der Commodity-Preise zugrunde.

Die größten Risiken und Chancen bestehen unverändert in den Kategorien Marktrisiken/-chancen, Finanz- und Treasury-Risiken/-Chancen sowie rechtliche und regulatorische Risiken und Chancen.

### Marktrisiken

Das Energy-Retail-Geschäft ist weiterhin einem verstärkten Wettbewerb ausgesetzt, der die Margen reduzieren und zu Kundenwechseln führen kann. Marktentwicklungen wie Großhandelspreisänderungen sowie verändertes Verbrauchsverhalten zum Beispiel durch milde Temperaturen im Winter können sich sowohl positiv als auch negativ auswirken. Die Nachfrage nach Strom und Gas folgt überdies einer saisonalen Entwicklung, was zu einer höheren Nachfrage in den kälteren und einer geringeren Nachfrage in den wärmeren Monaten führt. Dies hat Auswirkungen auf den Umsatz und das operative Ergebnis. Seit Jahresbeginn stehen angesichts sinkender Marktpreise eine weitere Intensivierung des Wettbewerbs sowie dadurch bedingte Risiken im Zusammenhang mit Strom- und Gas-Rückverkäufen, insbesondere in Deutschland, stärker im Fokus.

### Finanz- und Treasury-Risiken

E.ON ist aufgrund ihrer operativen Tätigkeit und der Verwendung von Finanzinstrumenten verschiedenen Finanz- und Treasury-Risiken ausgesetzt. Zu diesen Risiken gehören das Kreditrisiko, das Fremdwährungsrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Zinsrisiko, das Steuerrisiko und das Vermögensverwaltungsrisiko. Darüber hinaus resultieren Risiken aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten, langfristigen Stilllegungsverpflichtungen und Veränderungen der allgemeinen Marktbedingungen.

### Rechtliche und regulatorische Risiken

Energiepolitische Entscheidungen auf europäischer und nationaler Ebene bergen sowohl Risiken als auch Chancen. Zu diesen Risiken gehören interventionistische Maßnahmen, zusätzliche Steuern und Berichtspflichten. Auch Preismoratorien, regulatorische Vorgaben für Preisanpassungen im Geschäftsfeld Energy Retail und Energy Infrastructure Solutions sowie Änderungen der Förderregelungen für erneuerbare Energien beinhalten Risiken und Chancen. Der Betrieb von Energienetzen unterliegt einer starken staatlichen Regulierung, was zu Unsicherheiten führt. Die Stilllegung von Gasnetzen und daraus eventuell resultierende Rückbauverpflichtungen stellen ebenfalls ein Risiko für E.ON dar. Größere politische Planungssicherheit seit dem Jahresbeginn sorgt für einen positiven Geschäftsausblick für unser Netzgeschäft.

Die möglichen Auswirkungen von Änderungen der US-Zölle auf E.ON sind derzeit aufgrund der sich stetig verändernden Lage schwer einzuschätzen. Auf Basis der aktuellen Situation erwarten wir keine wesentlichen direkten Auswirkungen für unser Unternehmen. Darüber hinaus halten wir das Geschäftsmodell von E.ON für robust und beobachten die weiteren Entwicklungen laufend, um frühzeitig auf Veränderungen reagieren zu können.

### Beurteilung der Risikosituation

Aus heutiger Sicht sieht E.ON keine bestandsgefährdenden Risiken für den E.ON-Konzern.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in Mio €	1. Quartal	
	2025	2024
Umsatzerlöse einschließlich Strom- und Energiesteuern	25.991	23.402
Strom- und Energiesteuern	-775	-761
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>25.216</b>	<b>22.641</b>
Bestandsveränderungen	48	79
Andere aktivierte Eigenleistungen	271	238
Sonstige betriebliche Erträge	3.068	4.272
Materialaufwand	-20.070	-15.219
Personalaufwand	-1.713	-1.538
Abschreibungen	-932	-1.480
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.646	-7.627
<i>Davon: Wertminderung finanzieller Vermögenswerte</i>	-202	-198
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	-86	-54
Beteiligungsergebnis	-15	-7
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Zinsergebnis und Steuern</b>	<b>1.141</b>	<b>1.305</b>
Zinsergebnis	-194	-91
<i>Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge</i>	367	476
<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	-561	-567
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-193	-376
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>754</b>	<b>838</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>754</b>	<b>838</b>
<i>Anteil der Gesellschafter der E.ON SE</i>	529	584
<i>Anteile ohne beherrschenden Einfluss</i>	225	254
in €		
<b>Ergebnis je Aktie (Anteil der Gesellschafter der E.ON SE) – unverwässert und verwässert<sup>1</sup></b>		
Aus fortgeführten Aktivitäten	0,20	0,22
Aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
<b>Aus Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,20</b>	<b>0,22</b>
<b>Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (gewichteter Durchschnitt) in Mio Stück</b>	<b>2.613</b>	<b>2.612</b>

1 Auf Basis ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt).

**Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen**

in Mio €	1. Quartal	
	2025	2024
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>754</b>	<b>838</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	283	388
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen at equity bewerteter Unternehmen	-1	-2
Ertragsteuern	-152	-86
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>130</b>	<b>300</b>
Cashflow Hedges	24	-53
<i>Unrealisierte Veränderung – Hedging-Reserve</i>	-2	12
<i>Unrealisierte Veränderung – Reserve für Hedging-Kosten</i>	-3	-4
<i>Ergebniswirksame Reklassifizierung</i>	29	-61
Marktbewertung Finanzinstrumente	-1	12
<i>Unrealisierte Veränderung</i>	-1	-5
<i>Ergebniswirksame Reklassifizierung</i>	0	17
Währungsumrechnungsdifferenz	150	-182
<i>Unrealisierte Veränderung – Hedging-Reserve/Sonstiges</i>	150	-182
<i>Unrealisierte Veränderung – Reserve für Hedging-Kosten</i>	-	-
<i>Ergebniswirksame Reklassifizierung</i>	-	-
At equity bewertete Unternehmen	19	189
<i>Unrealisierte Veränderung</i>	19	189
<i>Ergebniswirksame Reklassifizierung</i>	-	-
Ertragsteuern	42	-15
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>234</b>	<b>-49</b>
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (sonstiges Ergebnis)</b>	<b>364</b>	<b>251</b>
<b>Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Gesamtergebnis)</b>	<b>1.118</b>	<b>1.089</b>
<i>Anteil der Gesellschafter der E.ON SE</i>	869	811
<i>Fortgeführte Aktivitäten</i>	869	811
<i>Nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	-	-
<i>Anteile ohne beherrschenden Einfluss</i>	249	278

**Bilanz des E.ON-Konzerns – Aktiva**

in Mio €	31. März 2025	31. Dez. 2024
Goodwill	16.572	16.573
Immaterielle Vermögenswerte	3.702	3.711
Nutzungsrechte	3.161	2.943
Sachanlagen	45.061	44.269
At equity bewertete Unternehmen	6.938	7.111
Sonstige Finanzanlagen	3.654	3.621
<i>Beteiligungen</i>	2.803	2.752
<i>Langfristige Wertpapiere</i>	851	869
Finanzforderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	965	1.107
Betriebliche Forderungen und sonstige betriebliche Vermögenswerte	4.030	4.173
Aktive latente Steuern	1.992	1.763
Laufende Ertragsteuerforderungen	28	36
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>86.103</b>	<b>85.307</b>
Vorräte	1.212	1.243
Finanzforderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	493	543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige betriebliche Vermögenswerte	17.638	15.198
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.159	1.093
Liquide Mittel	5.042	7.280
<i>Wertpapiere und Festgeldanlagen</i>	1.283	1.273
<i>Liquide Mittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen</i>	374	255
<i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	3.385	5.752
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	649	697
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>26.193</b>	<b>26.054</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>112.296</b>	<b>111.361</b>

**Bilanz des E.ON-Konzerns – Passiva**

in Mio €	31. März 2025	31. Dez. 2024
Gezeichnetes Kapital	2.641	2.641
Kapitalrücklage	13.316	13.316
Gewinnrücklagen	5.392	4.751
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-1.624	-1.853
Eigene Anteile	-1.014	-1.014
<b>Anteile der Gesellschafter der E.ON SE</b>	<b>18.711</b>	<b>17.841</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss (vor Umgliederung)	7.738	7.510
Umgliederung im Zusammenhang mit IAS 32	-1.167	-1.185
<b>Anteile ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>6.571</b>	<b>6.325</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>25.282</b>	<b>24.166</b>
Finanzverbindlichkeiten	35.476	34.100
Betriebliche Verbindlichkeiten	7.308	7.151
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	366	392
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.037	5.181
Übrige Rückstellungen	7.902	8.292
Passive latente Steuern	2.329	2.102
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>58.418</b>	<b>57.218</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.624	4.964
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige betriebliche Verbindlichkeiten	18.155	19.706
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	864	615
Übrige Rückstellungen	4.610	4.292
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	343	400
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>28.596</b>	<b>29.977</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>112.296</b>	<b>111.361</b>

**Kapitalflussrechnung des E.ON-Konzerns**

1. Quartal in Mio €	2025	2024
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>754</b>	<b>838</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	932	1.480
Veränderung der Rückstellungen	-7	1
Veränderung der latenten Steuern	-162	51
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	438	313
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, Beteiligungen und Wertpapieren (> 3 Monate)	-59	19
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Ertragsteuern	-3.360	-3.885
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten (operativer Cashflow)</b>	<b>-1.464</b>	<b>-1.183</b>
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-	-
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.464</b>	<b>-1.183</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	57	28
Einzahlungen aus dem Abgang von Beteiligungen sowie Ausleihungen	98	29 <sup>1</sup>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.349	-1.169
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen sowie Ausleihungen	-114	-122 <sup>1</sup>
Veränderungen der Wertpapiere und Festgeldanlagen	110	87 <sup>1</sup>
Veränderung der liquiden Mittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen	-118	190

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der Erweiterung der Investitionen und Desinvestitionen um Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene nicht konsolidierte Unternehmen sowie sonstige Ausleihungen.

**Kapitalflussrechnung des E.ON-Konzerns**

1. Quartal in Mio €	2025	2024
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-1.316</b>	<b>-957</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.316</b>	<b>-957</b>
Ein-/Auszahlungen aus Kapitalveränderungen	-	-
Gezahlte Dividenden an die Gesellschafter der E.ON SE	-	-
Gezahlte Dividenden an Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-28	-26
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	456	2.317
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>428</b>	<b>2.291</b>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-	-
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>428</b>	<b>2.291</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-2.352</b>	<b>151</b>
Wechselkursbedingte Wertänderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang <sup>2</sup>	5.762	5.585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente nicht fortgeführter Aktivitäten zum Periodenanfang	-	-
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende</b>	<b>3.402</b>	<b>5.750</b>
<b>Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente nicht fortgeführter Aktivitäten zum Periodenende</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortgeführter Aktivitäten zum Periodenende<sup>3</sup></b>	<b>3.402</b>	<b>5.750</b>

<sup>2</sup> Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortgeführter Aktivitäten zum Periodenanfang umfassen auch die Bestände des seit dem 3. Quartal 2024 als Abgangsgruppe ausgewiesenen rumänischen Vertriebsgeschäfts in Höhe von 10 Mio €.

<sup>3</sup> Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortgeführter Aktivitäten zum Periodenende umfassen auch die Bestände des seit dem 3. Quartal 2024 als Abgangsgruppe ausgewiesenen rumänischen Vertriebsgeschäfts in Höhe von 17 Mio €.

**Segmentinformationen nach Bereichen**

1. Quartal in Mio €	Energy Networks		Energy Infrastructure Solutions		Energy Retail		Corporate Functions/Other		Konsolidierung		E.ON-Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Außenumsatz	5.866	5.085	855	793	18.431	16.718	64	45	-	-	25.216	22.641
Innenumsatz	1.738	1.869	303	269	546	785	261	236	-2.848	-3.159	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.604</b>	<b>6.954</b>	<b>1.158</b>	<b>1.062</b>	<b>18.977</b>	<b>17.503</b>	<b>325</b>	<b>281</b>	<b>-2.848</b>	<b>-3.159</b>	<b>25.216</b>	<b>22.641</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>2.145</b>	<b>1.783</b>	<b>204</b>	<b>163</b>	<b>933</b>	<b>867</b>	<b>-54</b>	<b>-68</b>	<b>-2</b>	<b>-</b>	<b>3.226</b>	<b>2.745</b>
<i>Darin Equity-Ergebnis</i>	83	96	2	2	1	1	8	24	-1	-	93	123
<b>Abschreibungen<sup>1</sup></b>	<b>-651</b>	<b>-569</b>	<b>-88</b>	<b>-82</b>	<b>-73</b>	<b>-70</b>	<b>-18</b>	<b>-19</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>	<b>-831</b>	<b>-740</b>
<b>Operativer Cashflow vor Zinsen und Steuern</b>	<b>809</b>	<b>581</b>	<b>79</b>	<b>44</b>	<b>-1.408</b>	<b>-1.059</b>	<b>-313</b>	<b>-243</b>	<b>2</b>	<b>-5</b>	<b>-831</b>	<b>-682</b>
<b>Investitionen<sup>2</sup></b>	<b>1.159</b>	<b>961</b>	<b>147</b>	<b>195</b>	<b>118</b>	<b>114</b>	<b>43</b>	<b>21</b>	<b>-4</b>	<b>-</b>	<b>1.463</b>	<b>1.291</b>
<i>Darin Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	1.117	946	136	145	83	66	17	12	-4	-	1.349	1.169

1 Bereinigt um nichtoperative Effekte.

2 Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der Erweiterung der Investitionen um Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene nicht konsolidierte Unternehmen sowie sonstige Ausleihungen.

**Segmentinformationen Energy Networks**

1. Quartal in Mio €	Deutschland		Schweden		Zentral-Osteuropa <sup>1</sup>		Süd-Osteuropa <sup>1</sup>		Konsolidierung		Energy Networks	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Außenumsatz	4.821	4.080	348	328	223	224	474	453	-	-	5.866	5.085
Innenumsatz	1.426	1.594	2	1	135	131	177	144	-2	-1	1.738	1.869
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.247</b>	<b>5.674</b>	<b>350</b>	<b>329</b>	<b>358</b>	<b>355</b>	<b>651</b>	<b>597</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>7.604</b>	<b>6.954</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>1.418</b>	<b>1.225</b>	<b>211</b>	<b>185</b>	<b>212</b>	<b>175</b>	<b>305</b>	<b>199</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>2.145</b>	<b>1.783</b>
<i>Darin Equity-Ergebnis</i>	45	48	-	-	25	18	14	30	-1	-	83	96
<b>Abschreibungen<sup>2</sup></b>	<b>-498</b>	<b>-433</b>	<b>-51</b>	<b>-48</b>	<b>-48</b>	<b>-42</b>	<b>-55</b>	<b>-47</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-651</b>	<b>-569</b>
<b>Operativer Cashflow vor Zinsen und Steuern</b>	<b>232</b>	<b>209</b>	<b>205</b>	<b>135</b>	<b>190</b>	<b>124</b>	<b>183</b>	<b>112</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>809</b>	<b>581</b>
<b>Investitionen<sup>3</sup></b>	<b>836</b>	<b>659</b>	<b>128</b>	<b>100</b>	<b>72</b>	<b>113</b>	<b>121</b>	<b>89</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1.159</b>	<b>961</b>
<i>Darin Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	794	644	128	100	72	113	121	89	2	-	1.117	946

1 Zusammengefasstes Berichtssegment.

2 Bereinigt um nichtoperative Effekte.

3 Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der Erweiterung der Investitionen um Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene nicht konsolidierte Unternehmen sowie sonstige Ausleihungen.

**Segmentinformationen Energy Retail**

1. Quartal in Mio €	Deutschland		Großbritannien		Niederlande		Sonstige		Konsolidierung		Energy Retail	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Außenumsatz	6.079	6.344	5.042	5.514	1.080	1.071	6.230	3.789	-	-	18.431	16.718
Innenumsatz	1.413	2.425	1.450	1.541	584	1.046	7.350	10.007	-10.251	-14.234	546	785
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.492</b>	<b>8.769</b>	<b>6.492</b>	<b>7.055</b>	<b>1.664</b>	<b>2.117</b>	<b>13.580</b>	<b>13.796</b>	<b>-10.251</b>	<b>-14.234</b>	<b>18.977</b>	<b>17.503</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>319</b>	<b>293</b>	<b>333</b>	<b>271</b>	<b>97</b>	<b>59</b>	<b>184</b>	<b>243</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>933</b>	<b>867</b>
<i>Darin Equity-Ergebnis</i>	-	-	-	-	-	2	1	-1	-	-	1	1
<b>Abschreibungen<sup>1</sup></b>	<b>-19</b>	<b>-18</b>	<b>-7</b>	<b>-6</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-27</b>	<b>-26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-73</b>	<b>-70</b>
<b>Operativer Cashflow vor Zinsen und Steuern</b>	<b>-937</b>	<b>-931</b>	<b>-191</b>	<b>-415</b>	<b>-174</b>	<b>-193</b>	<b>-106</b>	<b>479</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-1.408</b>	<b>-1.059</b>
<b>Investitionen<sup>2</sup></b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>83</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>118</b>	<b>114</b>
<i>Darin Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	11	11	1	3	22	21	48	32	1	-1	83	66

1 Bereinigt um nichtoperative Effekte.

2 Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der Erweiterung der Investitionen um Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene nicht konsolidierte Unternehmen sowie sonstige Ausleihungen.

# Finanzkalender

**15. Mai 2025**

**13. August 2025**

**12. November 2025**

**Hauptversammlung 2025**

**Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2025**

**Quartalsmitteilung Januar – September 2025**

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde am 14. Mai 2025 veröffentlicht.

Diese Quartalsmitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

# Impressum

E.ON SE  
Brüsseler Platz 1  
45131 Essen  
Deutschland

T 02 01-1 84-00  
info@eon.com  
www.eon.com

Für Journalisten  
<https://www.eon.com/de/ueber-uns/presse.html>

Für Analysten, Aktionäre und Anleiheinvestoren  
[investorrelations@eon.com](mailto:investorrelations@eon.com)